



Meilenstein in der Krebsversorgung: Gynäkologisches Krebszentrum am Klinikum Lippe zertifiziert

Das Gynäkologische Krebszentrum Lippe erhält die Zertifizierung der Deutschen Krebsgesellschaft und setzt neue Maßstäbe in der Patientenversorgung des Klinikums Lippe

Das Klinikum Lippe freut sich über einen wichtigen Fortschritt in der Krebsbehandlung: Das Gynäkologische Krebszentrum Lippe in Detmold hat die Zertifizierung der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) erhalten. Diese Auszeichnung markiert einen Meilenstein in der Versorgung von Patientinnen mit gynäkologischen Krebserkrankungen in der Region. Die Zertifizierung bestätigt die hohe Qualität der medizinischen Versorgung und unterstreicht das Engagement des Klinikums Lippe für eine zukunftsorientierte und patientenzentrierte Gesundheitsversorgung. Mit diesem Erfolg positioniert sich das Klinikum als führendes Zentrum für gynäkologische Onkologie in Ostwestfalen-Lippe.

Exzellenz in der gynäkologischen Onkologie am Klinikum Lippe

Das neu zertifizierte Gynäkologische Krebszentrum Lippe zeichnet sich durch seine umfassende und spezialisierte Versorgung aus. Unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Beyhan Ataseven bietet ein erfahrenes Team von Oberärzten und Oberärztinnen, Patientinnen mit Krebserkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane oder entsprechendem Verdacht, eine ganzheitliche Betreuung.

Die Schwerpunkte des Zentrums umfassen präzise Diagnostik, operative Therapien - einschließlich fortschrittlicher Verfahren, Abklärung familiärer Risikofaktoren, moderne Systemtherapien und psychoonkologische Betreuung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Anwendung innovativer Behandlungsmethoden, die sowohl die Heilungschancen verbessern als auch die Lebensqualität der Patientinnen nachhaltig steigern.

Patientenzentrierte Versorgung im Mittelpunkt

Im Gynäkologischen Krebszentrum Lippe steht die Patientin mit ihren individuellen Bedürfnissen im Zentrum aller Bemühungen. Das interdisziplinäre Team des Klinikums Lippe legt großen Wert auf eine ganzheitliche Betreuung, die weit über die rein medizinische Versorgung hinausgeht.

Ganzheitlicher Ansatz für bestmögliche Betreuung

Dr. Manuel Schweiger, Koordinator des Gynäkologischen Krebszentrums Lippe, betont die Bedeutung einer umfassenden Patientenbetreuung: "Wir legen großen Wert darauf, unsere Patientinnen in dieser schwierigen Situation bestmöglich zu unterstützen. Dazu gehören ausführliche Informationen und eine kontinuierliche Begleitung während des gesamten Behandlungsprozesses."

Das Zentrum setzt auf personalisierte, leitliniengerechte Therapiestrategien, um den individuellen Bedürfnissen jeder Patientin gerecht zu werden. Dieser Ansatz gewährleistet eine optimale Versorgung und trägt maßgeblich zum Behandlungserfolg bei. Die enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Fachabteilungen des Klinikums Lippe ermöglicht es, komplexe Fälle ganzheitlich zu betrachten und die bestmögliche Therapie für jede Patientin zu entwickeln.

Spezialisierung als Schlüssel zum Erfolg

Die Zentralisierung der medizinischen Versorgung in spezialisierten Zentren zeigt deutliche Vorteile für Patientinnen mit gynäkologischen Krebserkrankungen. Dr. Nina Pauly, Leiterin der Sprechstunde für erblichen Brust-, Eierstock- und Gebärmutterkrebs, unterstreicht: "Studien belegen, dass Patientinnen in spezialisierten Zentren signifikant bessere Überlebenschancen haben. Mit der Zertifizierung unseres Zentrums können nun auch Frauen aus der Region Lippe von dieser spezialisierten Versorgung direkt vor Ort profitieren."

Die Konzentration von Expertise und modernster Technologie am Klinikum Lippe ermöglicht es, selbst komplexe Fälle optimal zu behandeln. Dies ist besonders wichtig bei seltenen Krebsarten oder fortgeschrittenen Erkrankungen, die eine besonders anspruchsvolle Therapie erfordern.

Forschung und Innovation für bessere Therapien

Als Teil des Universitätsklinikums OWL der Universität Bielefeld bietet das Gynäkologische Krebszentrum Lippe einen entscheidenden Vorteil: den direkten Zugang zu wegweisender klinischer Forschung in der gynäkologischen Onkologie. Univ.-Prof. Dr. Beyhan Ataseven, Klinikdirektorin, erklärt: "Unsere Patientinnen profitieren unmittelbar von der Teilnahme an klinischen Studien, die ihnen Zugang zu den neuesten und innovativsten Therapieansätzen ermöglichen."

Die Forschungsaktivitäten am Zentrum umfassen verschiedene Bereiche der gynäkologischen Onkologie, darunter die Entwicklung neuer Medikamente und Therapieansätze, die Verbesserung von Operationstechniken, die Erforschung genetischer Faktoren bei Krebserkrankungen sowie die Optimierung der Nachsorge und Rehabilitation.

Umfassendes Behandlungsspektrum

Das Gynäkologische Krebszentrum Lippe deckt ein breites Spektrum an Erkrankungen ab, darunter:

- ? Eierstockkrebs und andere bösartige Veränderungen der Eierstöcke
- ? Gebärmutterkörper- und Gebärmutterhalskrebs
- ? Vulva-(Schamlippen)Karzinom
- ? Erblich bedingter Brust- und Eierstockkrebs
- ? Lynch-Syndrom (genetisch bedingte Krebserkrankung)

Diese umfassende Abdeckung ermöglicht es dem Zentrum, für nahezu alle gynäkologisch-onkologischen Fragestellungen eine spezialisierte Versorgung anzubieten. Die Expertise des Teams erstreckt sich dabei von der Früherkennung über die Akutbehandlung bis hin zur langfristigen Nachsorge.

Modernste Behandlungsmethoden für optimale Ergebnisse

Das Gynäkologische Krebszentrum Lippe setzt auf einen umfassenden Ansatz in der Krebstherapie, der modernste Technologien mit jahrelanger Erfahrung kombiniert. Ziel ist es, für jede Patientin die bestmögliche Behandlungsstrategie zu entwickeln.

Innovative Technologien im Einsatz

Das Zentrum setzt auf fortschrittliche Behandlungsmethoden, um bestmögliche Ergebnisse für die Patientinnen zu erzielen. Dazu gehören die radikale Multiorganresektion, minimalinvasive Techniken, roboterassistierte Chirurgie und individualisierte Systemtherapien. Diese innovativen Ansätze tragen dazu bei, die Behandlungsergebnisse zu optimieren und gleichzeitig die Lebensqualität der Patientinnen zu verbessern.

Dr. Johannes Hütte, Geschäftsführer des Klinikums Lippe, betont die Bedeutung dieser Entwicklung: "Die Zertifizierung unseres Gynäkologischen Krebszentrums ist ein entscheidender Schritt in unserer Strategie, die medizinische Versorgung in der Region kontinuierlich zu verbessern. Wir können unseren Patientinnen nun eine Behandlung auf höchstem Niveau direkt vor Ort anbieten. "

Zukunftsweisende Versorgung in der Region

Mit der Zertifizierung des Gynäkologischen Krebszentrums Lippe wird die spezialisierte onkologische Versorgung in der Region weiter gestärkt. Patientinnen profitieren von kurzen Wegen, einer engen Verzahnung verschiedener Fachdisziplinen und dem Zugang zu modernsten Therapieoptionen.

Kontinuierliche Weiterentwicklung und Spitzenposition

Die erfolgreiche Erstzertifizierung legt den Grundstein für eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Zentrums. Bereits im ersten Jahr der Zertifizierung werden im Gynäkologischen Krebszentrum Lippe mehr Patientinnen behandelt als im bundesweiten Durchschnitt vergleichbarer Einrichtungen. Dies unterstreicht die hohe Akzeptanz und den Bedarf an spezialisierter onkologischer Versorgung in der Region.

Das Klinikum Lippe setzt mit dieser Entwicklung neue Maßstäbe in der gynäkologisch-onkologischen Behandlung und festigt seine Position als führender Gesundheitsversorger in Ostwestfalen-Lippe. Die enge Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld eröffnet zudem vielversprechende Perspektiven für die weitere Forschung und Entwicklung innovativer Therapieansätze.

Für Patientinnen, die eine Beratung oder Behandlung im Gynäkologischen Krebszentrum Lippe wünschen, steht eine eigene Hotline unter der Nummer 05231 72-3013 zur Verfügung. Hier können Termine vereinbart und erste Fragen geklärt werden, um den Zugang zur spezialisierten Versorgung so einfach und unkompliziert wie möglich zu gestalten.

Mit der Zertifizierung des Gynäkologischen Krebszentrums Lippe ist ein wichtiger Meilenstein in der onkologischen Versorgung der Region erreicht. Patientinnen können nun von einer Behandlung profitieren, die höchsten qualitativen Ansprüchen genügt und gleichzeitig die neuesten Erkenntnisse der Krebsforschung berücksichtigt. Das Klinikum Lippe unterstreicht damit sein Engagement für eine zukunftsweisende und patientenorientierte Gesundheitsversorgung in der Region.

Pressekontakt

Klinikum Lippe GmbH

Herr Johannes Hütte
Röntgenstraße 18
32756 Detmold

[https://klinikum-lippe.de/
pr@gesundheitlippe.de](https://klinikum-lippe.de/pr@gesundheitlippe.de)

Firmenkontakt

Klinikum Lippe GmbH

Herr Johannes Hütte
Röntgenstraße 18
32756 Detmold

[https://klinikum-lippe.de/
pr@gesundheitlippe.de](https://klinikum-lippe.de/pr@gesundheitlippe.de)

Das Klinikum Lippe ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und Teil des Universitätsklinikums OWL der Universität Bielefeld. An den Standorten Detmold, Lemgo und Bad Salzuffeln bietet es nahezu alle medizinischen Fachrichtungen an und sichert rund um die Uhr die Gesundheitsversorgung in Ostwestfalen-Lippe und darüber hinaus.

Durch kontinuierliche Investitionen in moderne Ausstattung und qualifiziertes Personal bleibt das Klinikum führend in der Region. Mit rund 2.800 Mitarbeitern, die wertvolles Wissen und Erfahrung mitbringen, steht das Motto "Von Mensch zu Mensch" im Mittelpunkt, wobei Einfühlungsvermögen und Kompetenz höchste Priorität haben.

Anlage: Bild

